

# 1. Parkhaus P-First in Rotterdam

STECKBRIEF			
<b>Art des Projektes</b>	Bauprojekt/Renovierung	<b>Nutzung des Gebäudes</b>	Gewerbe (Parkhaus)
<b>Adresse</b>	Weenapoint, 3014 DA Rotterdam, Niederlande	<b>Eigentumsverhältnisse</b>	Maarsen Groep
<b>Projekt-/Planungsbeginn</b>	2014	<b>Errichtungskosten</b>	€ 300,-/m <sup>2</sup>
<b>Fertigstellungsjahr / Baujahr</b>	2016	<b>Art der Fassade</b>	Modulhafte, ringförmige Absturzsicherung der Parkebenen
<b>Exposition/Beschattung</b>	alle vier Himmelsrichtungen	<b>Anzahl der begrünter Stockwerke</b>	5
<b>Art der Begrünung</b>	Wand- und fassadengebundene Begrünung, teilflächig, Aluminiumbehälter an der Fassadengarage		
<b>Fläche Begrünung in m<sup>2</sup></b>	1950 m <sup>2</sup>		
<b>Ansprechpartner</b>	Herstellungsfirma der Hecken: Mobilane GmbH Ilona Knura, Marketing & Kommunikation		
<b>Projektpartner/Team</b>	Auftraggeber: Maarsen Groep Architektur: Van Mourik Architecten Landschaftsarchitektur: Atelier Loos van Vliet Baufirma: Groenewegen Begrünungssystem: Wallplanter von Mobilane		
<b>Verwendete Technik</b>	Eine Stahlkonstruktion aus insgesamt 50 Tonnen Stahl wurde an der Parkhausfront montiert. Efeu-Hecken wurden auf die richtige Höhe zugeschnitten und in 224 isolierte Aluminiumbehälter (390 x 50 x 50 cm) gepflanzt und anschließend mit einem Kran von Groenewegen an der Garagenfassade befestigt. Die Stahlkonstruktion und Spanndrähte aus Edelstahl sorgen dafür, dass die Hecken in Position bleiben.		
<b>Verwendete Pflanzen</b>	650 Fertighecken mit der Efeusorte Hedera helix „Woerner“ in zwei verschiedenen Höhen (1,8 m und 2,2 m)		
<b>Bewässerungssystem</b>	Sensoren an den Wurzeln übermitteln permanent Informationen an ein computergesteuertes Bewässerungssystem, das zum Teil Niederschlagswasser verwendet und die Pflanzen mit den richtigen Nährstoffen versorgt.		
<b>Projektergebnisse</b>	TU Delft Ottelé M.: Studie zum Effekt von Hedera helix „Woerner“ auf die Feinstaubreduktion und die Bauphysik von Gebäuden <sup>1</sup>		

<sup>1</sup> Studie „The green building envelope: Vertical greening“ <https://repository.tudelft.nl/islandora/object/uuid%3A1e38e393-ca5c-45af-a4fe-31496195b88d>

## Parkhaus P-First in Rotterdam

Eigentlich stand das heruntergekommene Parkhaus im Zentrum von Rotterdam bereits auf der Liste der Gebäude, die abgerissen werden sollten. Doch die Maarsen Groep beauftragte Van Mourik Architecten in Den Haag mit der Entwicklung eines nachhaltigen Garagenrenovierungsplans als Teil des angrenzenden prestigeträchtigen Neubauprojekts First Rotterdam, direkt gegenüber dem Hauptbahnhof. Das Ergebnis ist eine Parkgarage, die mit lebendigem Grün umhüllt ist und zur Reduktion der Feinstaubbelastung in der Innenstadt beiträgt. Für die grüne Ummantelung wurden 650 Fertighecken mit immergrünem Efeu an einer Stahlkonstruktion angebracht. Der angrenzende Hof wurde ebenfalls renoviert und ein Garten mit breiten Wegen, viel Rasen und Ziergräsern angelegt. Das Parkhaus besteht aus 5 Etagen mit 9 Parkdecks und bietet Platz für 400 Autos und 480 Fahrräder.<sup>2</sup>



Gesamtansicht © WallPlanter green facade system: Parking Garage P-First, Rotterdam, The Netherlands



Eckansicht © Mobilane BV, The Netherlands

*Frans Groenewegen: „... Wir lassen die Hecken so wenig wie möglich schneiden, um den natürlichen Effekt zu wahren - je mehr Blätter, desto stärker wird der Feinstaub gebunden. Das ist in Rotterdam wichtig.“<sup>3</sup>*

<sup>2</sup> Onlinebericht von GreenTechPower auf: <http://www.greentechpower.eu/nieuws/?n=291> vom 15.03.2018; abgerufen am 11.12.2018  
Mail vom 11.12.2018 von Ilona Knura, Marketing & Kommunikation Firma Mobilane, [www.mobilane.com](http://www.mobilane.com)

<sup>3</sup> Onlinebericht von GreenTechPower auf: <http://www.greentechpower.eu/nieuws/?n=291> vom 15.03.2018; abgerufen am 11.12.2018